

# Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 281.

Mittwoch den 29. November

1865.

## Emser Pastillen,

durch ihre so vorzügliche Wirkungen — besonders gegen Husten, Verschleimungen zc. zc. — so sehr beliebt, sind stets vorräthig in Wiesbaden bei Herrn Conditor **H. Wenz.**

Die Pastillen werden nur in etiquettirten Schachteln versandt.

8

Herzogl. Nass. Brunnenverwaltung zu Bad. Ems.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 14. December l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Wittwe und Erben des Friedrich Adam Dörr zu Wiesbaden ihre dahier belegenen Gebäude, als:

1. a ein zweistöckiges Wohnhaus mit Anbau 50' lang 38' tief,
- b ein zweistöckiger Hinterbau 41 $\frac{1}{2}$ ' lg. 14' tf.,
- c eine zweistöckige Scheuer 36' lg. 30' tf.,
- d ein zweistöckiger Anbau an der Scheuer 12 $\frac{1}{2}$ ' lg. 14' tf.,
- e eine zweistöckige Remise 20' lg. 12' tf.,
- f ein Schwein stall 15' lg. 8' tf. und
- g Hofraum,

belegen in der oberen Friedrichstraße zwischen der Wittwe des Adam Zimmermann und Johann Philipp Blumer, und

2. a ein zweistöckiges Wohnhaus 63' lg. 38' tf. und
- b Hofraum,

belegen in der Faulbrunnenstraße zwischen Heinrich Wilhelm König und Heinrich Hammelmann Wittwe in dem hiesigen Rathhause abtheilungshalber zum zweiten Male freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 9. November 1865. Herzogl. Nass. Landoberschultheißerei.

274

Westerburg.

## Widerruf.

Die auf Freitag den 15. December l. J. Mittags 3 Uhr in das hiesige Rathhaus bestimmte Zwangsimmobilienversteigerung des Heinrich Schuck von Frauenstein findet nicht statt.

Wiesbaden, den 25. November 1865. Herzogl. Nass. Landoberschultheißerei.

273

Westerburg.

## Submission auf Fleischlieferung.

Die Lieferung des Fleisches für Herzogliche Militärschule pro 1866 soll im Submissionewege vergeben werden. Die Bedingungen liegen in der Militärschule zur Einsicht offen. Die Eröffnung der Submissionen findet am 5. Dec. Nachmittags 3 Uhr statt.

Wiesbaden, den 24. November 1865.

19430

Herzogliche Militärschul-Direction.

Die Lieferung des bei Herzoglicher Landesbankdirection erforderlich:n Bedarfs an Schreibmaterialien für das Jahr 1866, namentlich an Median-, Post-, Schreib-, Concept-, Couvert- und Packpapier, Federn, Siegellack und Bleistiften soll im Submissionswege vergeben werden.

Auftragende werden hiermit aufgefördert, ihre Offerten unter Beifügung der Proben und specieller Angabe der Preise derselben längstens bis zum 15. December l. J. anher einzureichen.

Wiesbaden, den 27. November 1865.

19639

Aus der Canzlei Herzoglicher Landesbankdirection.

### Bekanntmachung.

Montag den 4. December Vormittags 11 Uhr soll der sich pro 1866 in den städtischen Schullocalen dahier ergebende Abtrittsdünger öffentlich meistbietend in dem hiesigen Rathhause versteigert werden.

Wiesbaden, den 28. November 1865.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

Zufolge Auftrags Herzogl. Justizamts sollen Mittwoch den 29. November l. J. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause

1 Kauniz, 1 Kanape, 6 Stühle, 1 Kleiderschrank, 1 Kommode  
versteigert werden.

Wiesbaden, den 28. November 1865.

Der Gerichtsvollzieher.  
Viebrücker.

### Notizen.

Heute Mittwoch den 29. November, Vormittags 9 Uhr:  
Versteigerung der zur Concursmasse des Möbelhändlers Gottfr. Müller dahier gehörerde Mobilien, in dem Hause Goldgasse 6. (S. Tgbl. 280.)

Vormittags 11 Uhr:

Bergebung des Grabens und Beisfahrens von Schrottelkies, in dem Rathhause dahier. (S. Tgbl. 280.)

Holzversteigerung im Waisenhausgarten dahier. (S. Tgbl. 280.)

### Kinderhaus zu Wiesbaden.

Auch mit dem Monat December werden wieder neue Zöglinge in dasselbe aufgenommen. Jede nähere Auskunft wird ertheilt in meiner Wohnung, Kirchgasse 20.

Wiesbaden, den 29. November 1865.

Charlotte Snell. 19660

### Schreibunterricht

nach eigener Methode.

Zu einem am 30. d. M. beginnenden 16stündigen Schreiblehrkursus ladet hiermit der ergebenst Unterzeichnete Herren u. Damen zc. ein und garantirt Jedem, er mag auch noch so schlecht schreiben, eine geläufig schöne Handschrift.

Proben können stets eingesehen werden.

19633

F. J. Bertina, Schreibmeister,  
Faulbrunnenstraße 10.

Das Bureau des Unterzeichneten befindet sich von heute an Adolphstraße 14, Parterre rechts.

Wiesbaden, den 27. November 1865.

19632

W. Bogler, Architekt.

## 23 Taunusstraße 23.

Möbel und Spiegel aller Art zu verkaufen und zu vermieten; getragene Herrenkleider und Weißgeräth zu den billigsten Preisen. Auch ist daselbst ein schöner Operrgucker zu verkaufen. 19610

### Ausverkauf zu festen Preisen.

Eine große Parthie Portemonnaies zu 6, 18, 24, 36, 42, 48 fr., 1 fl. und feiner. Cigarren-Etuis zu 36, 48 fr., 1 fl. 12 fr. u. s. w. Albums von 1 fl. 15 fr. an, und andere Gegenstände zu Weihnachts-Geschenken passend, sind zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu verkaufen.

26 alte Colonnade 26. 19649

### C. W. Schmidt, Goldgasse 2,

empfiehlt sein Lager in Spirituosen aus den besten und renommirtesten Fabriken des Inlandes (August Bohns in Wiesbaden, Inhaber der Preismedaille erster Klasse) und des Auslandes.

#### Punsch-Syrope:

Rum-Punsch-Syrop, Arac-Punsch-Syrop, Wein-, Portwein- und Ananas-Punsch-Syrop, à 1 fl. 30, 1 fl. 42, 1 fl. 48 per Fl.

#### Grog-Essensen

von Rum, Arac & Cognac à 1 fl. 30, 1 fl. 42 per Fl. 19657

#### Feine Liqueure:

Anisette, Curaçao, Persico, Pfeffermünz, Kümmel, à 54 kr. per Fl.

#### Superfeine Liqueure:

Amsterdam'sche double Anisette und Curaçao (v. Wynand Focking), Anisette de Bordeaux, Pfeffermünz-Crème, Crème de Vanille double, Parfait Amour, Crème d'Allasch, Chartreuse, Sellerie-Liqueur, Kirsch-Ratafia, Apfelsinen-Ratafia etc. à 1 fl. 30 — 1 fl. 42 per Fl.

#### Diverse

Schiedamer Genève, Baseler Kirschwasser, Bonnekamp à 1 fl. 6 — 1 fl. 24 per Fl.

#### Rum, Arac & Cognac

von 48 kr. per Flasche aufwärts bis zu den feinsten Qualitäten.

Le-re Flaschen werden zurückgenommen und der reelle Werth dafür vergütet.

Eine Wuppe in Kindergröße und Kinderanzug ist zu 10 fl. zu verkaufen. Auch werden daselbst Puppen angezogen. Näh. Exped. 19615

## ES VOUS AVIS. ES

**Mme. Chabert tailleuse Française**  
se recommande aux dames pour les façons de robes et de confections  
modernes.

Feld-Strasse 8 au prem. suite de la Römerberg. 19652

### Nicht zu übersehen!

Unterzeichneter beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er **Morgen, Donnerstag,**  
mit englischen Borsdorfer **Äpfeln** I. Qualität auf dem hiesigen Markt an-  
kommen wird. Um geneigten Zuspruch bittet.  
19614

Peter Feld.

### Erste grosse Tanzstunde.

Samstag den 2. December findet meine erste große Tanzstunde im Saale  
„zum Cölnischen Hof“ statt, wozu ich die geehrten Eltern meiner Schüler höf-  
lichst einlade.

Einlaß-Karten für **Nichtschüler** werden von **Mittwoch den 29.**  
**d. M.** täglich **Nachmittags von 2—4 Uhr** in meinem Unter-  
richtslocal, große Burgstraße, Restauration Spehner, ausgegeben.

Anfang Abends 7 Uhr.

Hochachtungsvoll

19572

Otto Dornewas.

**Westphälischer Pumpnickel,**  
**geräucherter Lachs,**  
**Gänseleberpasteten, im Ausschnitt**  
und im Ganzen,

**Fromage de Brie,**  
**Neuchâtelers Käschen,**  
**Frankfurter Bratwürste à 6 kr.**

bei **H. Sulzer,**

große Burgstraße 10.

19580

Ich erlaube mir die ergebene Anzeige, daß ich in meinem Hause **Villa**  
**Königsberg, Grünweg Nr. 3** (in den Kuranlagen), ein **photogra-**  
**phisches Atelier** eröffnet habe. Eine 23jährige Übung im Fach und  
eine vorzügliche Einrichtung des Ateliers, besonders in Bezug auf Beleuchtung,  
lassen mich hoffen, die Zufriedenheit der geehrten Herrschaften zu erlangen,  
welche mich mit Aufträgen beehren

19591

J. Berkowski.

### Terno-Wolle,

nicht die **secunda**, sondern die **prima Qualität** kostet bei mir das  
gewogene Loth in allen Farben 10 kr., sowie **Strickwolle** das Loth von 3 kr.  
an, empfiehlt

G. Burkhard, Michelsberg 32. 328

Jeder Käufer dieses Kalenders  
nimmt Antheil

Illustrirter

an der Prämienvertheilung  
von 1000 Thalern.

# Familienkalender für 1866.

Preis 18 kr.

Vorräthig in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,  
Langgasse 27.

## W. Avieny, Stuhlfabrik,

Steingasse 4,

empfiehlt dauerhafte Stroh- und Rohrstühle in großer Auswahl zu festen  
Preisen. 18931

## A. & M. Dotzheimer,

38 Marktstraße 38,

empfehlen ihr Lager in

**Kurz- & Modewaaren,**

**Weiss- & Buntstickereien.**

Bei großer Auswahl sind die Preise billigt gestellt. 18790

Alle in diesem Blatte zum Ausverkauf aus-  
geschriebenen **Manufacturwaaren**  
verkauft zu denselben und theilweise zu noch  
billigeren Preisen

**L. H. Reifenberg,**

19365

Langgasse 35.

## Nähmaschinen

der anerkannt besten Sorten, Grover & Baker, Wheeler & Wilson &c. ver-  
kauft zu billigen Preisen

**W. Sack,** Häfner- und Webergasse.

Alle Arten Steppereien und Reparaturen werden rasch und billig be-  
sorgt; meine langjährigen Erfahrungen in diesem Artikel befähigen mich dazu  
ganz besonders, ebenso wie auch zur Ertheilung von gründlichem Un-  
terricht. 16562

Morigstraße 7 bei August Womberger ist trockenes buchenes **Scheit-  
holz** zu haben, von ganzen bis zu viertel Klaftern. Auch werden Bestellungen  
angenommen Häfnergasse 10 bei Kupferschmied Meyer. 17323

Ein neues **Landhaus**, 3 Minuten vom Curhaus, zum Vermietten mit  
Möbeln geeignet, ist ohne baare Anzahlung, gegen Cautionsleistung mit lan-  
gen Zahlungs-Terminen zu verkaufen. Näh. Exp. 14126

Selbstgefertigte Möbel fortwährend bei **Ph. Hossel**, Michelsberg 28. 16433

Das erste wirkliche  
**Musikalische Bilderbuch**

mit prachtvoll colorirten, theils beweglichen Bildern, hat im Innern ein kunstvolles Musikwerk, das zu den Versen des Textes die Melodie harmonisch und vollständig spielt. Dieses Buch ist das neueste und in diesem Jahre beliebteste Weihnachts-geschenk, daher auch so gesucht, daß man es später nicht mehr wird bekommen können.

Als Muster ist ein Exemplar einzusehen in der Buchhandlung von **W. Capito**, Langgasse 20, neben der Post, woselbst auch Bestellungen angenommen werden. 293

**Grog- & Rum-Punsch-Essenzen**

per Schoppen 40 und 48 kr., Pfeffermünz 14 kr., Doppeltümmel 10 kr., Anisette 16 kr., Persico 16 kr., Englischbitter 18 kr., Rum 24 und 48 kr., Cognac 24 und 30 kr., Genevre 26 kr., Arac de Batavia 36 kr., Curaçao 36 kr., Bischoff- und Cardinal-Essenz 48 kr., empfiehlt

19515

**Anton Roth**, Goldgasse 8.

**Friedrich Knaus, Optiker,**

7 Langgasse 7,

empfiehlt auf Weihnachten eine große Auswahl Operngucker, Fernrohren, Lorgnetten, Pince-nez, Brillen, Barometer, Thermometer etc. 19588

**H. S. Raffauer**, Neugasse 22, empfiehlt sein wohl assortirtes Lager in einfarbigem schwarzen Tuch, zu Röcken und Westen geeignet, von 2 fl. 12 kr. an bis 6 fl. per Elle, einfarbigen und colorirten Buxlins von 2 fl. 24 kr. bis 7 fl. per Elle, niederländischem Tuch, für Kinderanzüge gut geeignet, von 1 fl. 20 kr. an bis 4 fl., eine große Auswahl in Stoffen zu Winterröcken, Havelocks etc., als: Tricot, Duffel, Katinée, Velours etc.; ferner empfehle ich fertige Hosen in Tuch und Buxlin von 6 fl. bis 12 fl., Buxlinhosen mit Westen von 9 fl. bis 15 fl., Winterröcke von 7 fl. bis 30 fl. Havelocks etc., sowie ganze Anzüge nach Maß billigst fertig geliefert werden. 19524

**Metachromatypie (Abziehbilder)**

zum Verzieren der verschiedensten Gegenstände empfiehlt in einer sehr schönen und großen Auswahl zum billigsten Preise

335

**Wilhelm Wirth**, 10 Taunusstraße 10.

**Ruhrkohlen,**

trockenes buchenes Scheitholz, sowohl klein gemacht, als in  $\frac{1}{12}$ ,  $\frac{1}{3}$  und  $\frac{1}{4}$  Klafter und gut getrocknete Bohföcher sind fortwährend zu haben bei

19638

**F. C. Nathan**, Michelsberg 3.

Buchenes Scheitholz billig zu verkaufen. Näh. Gemeindebadgasse 3. 19578

Eine Puppentüche nebst Wiege ist zu verkaufen Kirchgasse 20 im Hinterhaus. 19576

**Gesucht**

ein unmöblirtes Logis von 3—4 Zimmern, Küche etc. in der Nähe der Rathaus-Anlagen. Auskunft in der Exped. 19585

Ein gebrauchter Papagei-Käfig wird zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 19646

Maschinensteppereien werden angenommen Elisabethenstraße 5. 19491

# Weinverkauf Mainzerstrasse 16.

62r Forcher weißer Wein pr. 1/2 Litre 42 kr.  
61r Johannisberger Wein 1 fl.  
62r Oberingelheimer Rothwein 54 kr.  
61r Wismannshäuser 1 fl. 24 kr.  
62r do. 3/4 Litre 2 fl. 40 kr.  
im Faß billiger. 19599

## Silanda, Nerostraße 1.

empfehlen seidene Unterjacken und Hosen für Herrn und Damen, Strümpfe, Socken, Leibbinden, Nachtlappen, Unterärmel, Handschuhe u. s. w.  
Genannte Gegenstände werden nach Maß und Muster angefertigt. 19526

Eine frische Sendung acht englischen **Portland-Cement** habe ich erhalten. **A. Serber.** 19594

Auf meinem Bauplatz in der Rheinstraße blieb schon über 14 Tage ein Ziehkarrnchen stehen; der Eigenthümer kann dasselbe bei mir gegen die Infectionsgebühren in Empfang nehmen. **A. Schreiber.** 19593

Die erwartete Sendung **Anatherin-Mundwasser** ist eingetroffen. **A. Vietor.** 339

## Fleisch-Extract,

genau nach Professor von Liebig's Angabe zubereitet, in 1/2 und 1/4 Gläsern nebst Gebrauchsanweisung.

## Tolumium,

### Vegetabilische Lederwiche,

neu erfundene Composition zum Conserviren und Wasserdichtmachen des Leders, ersetzt Wiche vollkommen, einige Tropfen, auf einem Schwämmchen aufgetragen, geben dem Leder den schönsten Glanz, der sich durch Wasser nicht verwischen läßt. Dieselbe eignet sich sowohl für Wiche- als auch für Glanzleder und wird in neuester Zeit viel zum Wichsen des schwarzen Lederzeuges angewendet. Vorräthig bei

**A. Vietor, Geisbergstraße 9.**  
**W. Vietor, Langgasse 5.**

## Petroleum,

wasserhell, per Schoppen 16 kr. bei **W. Neufcher, Ed der Kirchg.** 19607

Für ein stilles, feines Geschäft wird womöglich Mitte der Stadt ein kleines **Logis** für ein halbes Jahr, von April bis October, nächsten Jahres, gesucht. Näh. Exped. 19563

**Leçons de Chant** se donnent par une cantatrice de Vienne. S'adresser à l'exped. de cette feuille. 19196

Es wird ein Ausziehtisch zu kaufen gesucht **Schwalbacherstr. 19.** 19592

**Nerostraße 27** sind 2' eichene Dielen zu verkaufen. 19549

## Indischen Colonial-Meliss No. 1

von vorzüglicher Süße empfiehlt als besonders preiswerth per Pfund im Brod 17 1/2 kr. **C. W. Schmidt, Goldgasse 2.** 19659

Eine gute 1 1/2schläfige Bettstelle, Buchenholz, ist **Friedrichstraße 10** im Hofe links 2 Treppen hoch billig zu verkaufen. 19661

Ein noch guter Koffer zu kaufen gesucht **Friedrichstraße 31.** 19628

## Zu kaufen gesucht

eine **Puppenstube** mit oder ohne Einrichtung, eine schöne große **Pappe**, ein **Kindersäbel** oder **Flinte**, sowie ein **Kinderpferd** mit oder ohne **Sattel**.  
Adressen bei der Expedition abzugeben 19609

Ein frisch gefällter **Pappelstamm** von 35 Cubikfuß ist zu Hof **Geisberg** zu verkaufen. 19634

## Sperrstyxplatz abzugeben.

Wegen plötzlicher Abreise ist ein ganzer **Sperrstyxplatz** abzugeben. Bei wem, sagt die Exped. 19636

Verschiedene Arten **Möbel**, als: **Kanape's**, große und kleine **Kommode**, runde viereckige **Wash- u. Nachtlische**, **Stühle**, **nussbaumene** und **tannene Bettstellen**, **Kinderbettstellen**, **eintürige Küchenschränke** mit **Glasaufsatz**, große und kleine **Spiegel** in **Gold- und Holzrahmen**, alle Arten **Betten** und **Matrassen**, **Bettvorlagen** und **Teppiche**, und noch verschiedene andere Sachen sind sehr **billig** zu verkaufen. **Kl. Weberstraße 8.** 19584

## Herrnmühlgasse 1, billig zu verkaufen:

ein **Divan** mit **Betteinrichtung**, ein **Chaiselong**, ein **Causeuse** und ein **Lehnstuhl**. 19586

Mit Allerhöchster Approbation.

## Stollwerck'sche Brust-Bonbons

nach der Composition des **Kgl. Medicinal-Collegiums** unter **Vorsitz** des **Kgl. Geh. Hofrathes** und **Professors Dr. Harlek**, sind **ächt** zu haben à **14 kr.** per **Baquet** mit **Gebrauchs-Anweisung** in **Wiesbaden** bei **Chr. Nibel Wtwe.**, bei **F. L. Schwitt**, bei **Heinr. Wald**, in **Diebrich** bei **Lembach & Basting**, in **Schwalbach** bei **F. E. Mitteldorf**. 205

Ein **Logis** mit **Schreinerwerkstätte** wird zu **miethen** gesucht. Zu **erfragen** in der **Exped. d. Bl.** 19613

Ein **freundliches, möbliertes Zimmer**, **Sonnenseite**, eine **Treppe hoch**, mit **Doppelfenster**, **womöglich Porzellanofen** und mit **Bedienung**, wird **sofort** gesucht, auch ist **Mittagstisch** im **Hause** erwünscht. **Offerten** erbittet man unter **D. E. 14** in der **Expedition d. Bl.** 19600

## Geschäfts-Empfehlung.

Alle an mich ergehenden **Bestellungen** zum **Reinigen** der **Oefen**, **Kochherde**, **Ofenrohre** u. s. w. jeder **Art** werden **umgehend** und **billigst** mit der **nothwendigsten** **Sorgfalt** gegen **Feuersgefahr** und das **Rauchen** ausgeführt.

**Wiesbaden**, den **27. November 1865.**  
19616 **Wilhelm Zerfabeck, Gemeindegäßchen 22.**

Ein **Acker**, hinter der **Zintgraff'schen** **Biegerei** liegend, **1 1/2 Morgen** haltend und zur **Gärtnerei** geeignet, ist unter **vortheilhaftesten** **Bedingungen** zu **verkaufen**. Näheres bei **Schütz** **Steinweg**, **Schachtstraße 19.** 19623

**Sarsenet** von **10 kr.** an **pr. Elle**, **Shirting** zu **12** und **14 kr.**, **Dr. leans** von **18 kr.** an, **Ehybet** in allen **Farben** von **30 kr.** an, sowie eine **große Auswahl** in **Rockzeugen** von **18 kr.** an **pr. Elle** empfiehlt  
19606 **S. S. Nassauer, Neugasse 22.**

(Hierbei zwei Beilagen.)

# Wiesbadener T a g b l a t t.

Mittwoch (Beilage zu No 281) 29. November 1865.

## Verein zur Verpflegung erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehülfen.

Der Verein zur Verpflegung erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehülfen besteht auch für das Jahr 1866 fort, welches mit dem Bemerkten bekannt gemacht wird, daß diejenigen Bewohner der hiesigen Stadtgemeinde, welche diesem Vereine beizutreten oder diejenigen seitherigen Subscribenten, welche auszutreten gesonnen sein sollten, ersucht werden, bis zum 15. December d. J. davon Anzeige bei der Verwaltung des Hospitals zu machen. Im Falle keine Erklärung erfolgt, wird die bisherige Subscription als für das Jahr 1866 fortbestehend angesehen.

Die Statuten des Vereins sind bei der Hospitalverwaltung unentgeltlich zu haben, und erfolgt die Erhebung des Jahresbeitrags mit Neujahr.

Wiesbaden, den 7. November 1865. Herzogl. Hospital-Commission.  
Dr. Haas.

## Verein für Naturkunde.

Heute Mittwoch den 29. November Abends 6 Uhr beginnen die naturwissenschaftlichen Vorlesungen im Museumsaal mit einem Vortrag des Herrn Dr. Forster, Assistenten am chemischen Laboratorium, über die wissenschaftlichen Grundlagen der Photographie, durch Versuche erläutert. — Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

58

Der Vorstand.

## Bürgerverein.

Der Vorstand hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, auch im Laufe dieses Winters wieder mehrere Vorträge von allgemeinerem Interesse zu veranlassen.

Auf specielles Ersuchen wird Herr Dr. Mandelstamm, Assistenz-Arzt der Armen-Augenheilanstalt dahier, die Freundlichkeit haben, **Mittwoch den 29. d. M., Abends präcis 8 $\frac{1}{2}$  Uhr anfangend**, die Beschaffenheit des Auges im gesunden und kranken Zustande zu erklären und an einem großen Wachsmobell zu veranschaulichen suchen.

Indem wir die Vereinsmitglieder auf diesen interessanten Vortrag aufmerksam machen, laden wir sie zugleich zu recht zahlreichem Besuche hiedurch freundlichst ein.

Der Vorstand.

212

## Frische Austern

fortwährend bei

C. Acker. 17557

Muldkohlen von bester stückreicher Qualität können direct vom Schiff bezogen werden bei

19579

Günther Klein.

# Electricität.

(Nachricht für Aerzte.)

Herr Rebold aus Paris, Professor der med. Physik, patentirter Erfinder specieller Apparate zur Anwendung der Electricität als unvergleichbares Heilmittel, auch Gründer und Director des Etablissements: electro-therapeutique rue d'Orleans St. honore No. 17 in Paris, das einzige dieser Art in Europa und bekannt durch Tausende von Heilungen, namentlich solcher Krankheiten, die bisher als unheilbar betrachtet wurden, benachrichtigt die verehrlichen Herren Aerzte, daß er sich bis zum 30. dieses Monats hier aufhalten wird, und alle Morgen von 10 bis 1 Uhr im Cölnischen Hof anzutreffen ist, wo dieselben eine Auswahl der vorzüglichsten electricischen Apparate zur Auswahl einsehen können. Mit denselben wird die vollständige Anwendung auf die Mehrzahl der Krankheiten erteilt werden.

19481

## Tentnerische Hühneraugenpflaster aus Tyrol

3 Stück zu 12 fr., 12 Stück zu 42 fr. bei  
263 **G. A. Schröder, Hofriseur, Webergasse 15.**

## Ruhrkohlen,

ebenso wie Ruhr- und Gascoaks, sind stets in bester Qualität zu beziehen von  
**J. K. Lembach in Viebrich. 305**

## Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen,

frisch aus den Gruben, können wieder direkt vom Schiff bezogen werden bei  
19483 **Peter Koch.**

## Fettes Hammelfleisch,

per Pfund 8 fr., ist fortwährend zu haben bei  
18454 **M. Baum, Neugasse 13.**

## J. Adrian,

Marktstraße 36 vis-à-vis der Hirschapotheke, empfiehlt

frische Hummer.

" Austern.

russischer Cavlar.

frische Seerungen.

" Schellfische.

" Speckbückinge zum Rohessen.

" Bratbückinge per Stück 2 fr.

" Holl. Voll-Häringe.

" Sardellen 1865r.

" Sardin a l'hulle in Büchsen.

" ditto im Anbruch.

19496

Wellritzstraße 21 sind einthürige Kleiderschränke, verschiedene tannene Möbel und ein Kinderstühlchen billig zu verlaufen. 19433

Neugasse 12 ist Haser, Heu, sowie alle Sorten Stroh zu verlaufen; auch ist daselbst ein Laden zu vermieten. 19184

Eine gebildete englische Dame wünscht noch einige Stunden mit englischem Unterricht und Conversation zu besetzen. Näh. Kirchgasse 11, Parterre. 19087

Man sucht einen Speicher zum Trocknen von Wäsche zu mieten. Wer sagt die Expedition. 19528

# Die Geschäftsbücher

aus der Fabrik von **Cw. Weiß** in M.-Glabach, die sich durch Güte des Papiers, unübertroffene Miniatur und dauerhaften Einband besonders auszeichnen, empfiehlt in allen Formaten zu den billigsten Fabrikpreisen

335

**Wilhelm Wirth**, 10 Tannusstraße 10.

**Flügel, Pianinos, Tafelklaviere** von Raim und Günther Kipp, empfehlen zu billigen Preisen unter mehrjähriger Garantie

**W. & C. Wolff**,

16561

Marktplatz 8.

**Sehr schönen Spinnhanf** empfiehlt

17294

**Georg Diex**, Seiler, 11 Mühlgasse 11.

Verschiedenartige für Stickerien eingerichtete **Portefeuille- und Cartonage-Arbeiten**, sowie auch fertige Stickerien in schöner Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen

18953

**C. Schellenberg**, Goldgasse 4.

Dr. **Pattison's Gichtwatte** lindert sofort und heilt schnell

**Gicht & Rheumatismen**

aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Knie-Gicht, Magen- und Unterleibschmerz zc.

In Paqueten zu **30 Fr.** und zu **16 Fr.** sammt Gebrauchsanweisung **allein** ächt bei

**A. Flocker**, Webergasse 17. = 82

**Frische Hasen à 1 fl.**

19507

bei **Geyer**, Hoflieferant.

Kirchgasse 21,

**Ph. Roos**

Kirchgasse 21,

empfiehlt **Stiefel** und **Zugstiefel** mit **Doppelsonnen**, **Filzschuhe** mit **Besatz**, sowie alles übrige **Schuhwerk**.

19215

**Piano, Instrumente aller Art u. Musikalien**

empfiehlt zum **Verkauf** und **Verleihen**

**A. Schellenberg**, Kirchgasse 21. 16552

**Öelgemälde.**

Mehrere gute große **Öelgemälde** in schweren ächten **Goldrahmen** sind **Abreise** halber zu verkaufen. Näh. Exped.

19436

**Vorlagen zu Laubsäge-Arbeiten**

bei **Jurany & Sensel**.

85

**Frische Sultaninen, Tafelseigen und Tafelrosinen** empfiehlt

19472

**A. Cratz**, Langgasse 39.

**Schachtstraße 23** werden **Hemden** gemacht und **ausgebessert** und **schnell** und **billig** besorgt. Näh. im **3. Stod.** Dasselbst sind zwei gute **Vogelkäfige** zu verkaufen.

19298

# Großer Ausverkauf.

Wegen Veränderung meines Ladens und dem dadurch veranlaßten Auszug aus demselben verkaufe ich alle auf Lager habende Waaren zu nachstehend herabgesetzten Preisen:

- Barège die Elle von 6 fr. an, Jaconets in allen Farben die Elle von 10 fr. an,
- Poil de chèvre die Elle von 12 fr. an,
- Chaly in sehr schönen Mustern, sonst 20 fr., jetzt die Elle 15 fr.,
- Doppel-Lüstre in allen Farben, die Elle 17 fr.,
- $\frac{1}{4}$  Rips in allen Farben, sonst 45 fr., jetzt die Elle 35 fr.,
- Ehybeth in allen Farben die Elle von 35 fr. an,
- $\frac{1}{4}$  breite Kleiderstoffe, die sonst 36 fr. gekostet, jetzt die Elle 20 fr.,
- Linsey-Woolsey in allen Farben, die Elle von 24 fr. an,
- Poppline rayé à sole, das neueste in Kleiderstoffen, die Elle von 40 fr. an,
- $\frac{1}{4}$  breite einfarbige Popplines in allen Farben, die sonst 1 fl. 20 fr. gekostet, jetzt die Elle 1 fl.
- $\frac{1}{4}$  breite Kattune in allen Farben, die Elle 15 fr., weißen Piqué die Elle 15 fr.,
- $\frac{1}{4}$  breite Möbelsattune in allen Farben, die Elle 18 fr., Shirting, gute Waare, die Elle 12 fr.,
- Leinwand die Elle von 18 fr. an, Flanell die Elle von 20 fr. an,
- Teppichzeuge die Elle von 20 fr. an, Vorhangzeuge die Elle von 12 fr. an,
- Schwarzen Moiré die Elle von 30 fr. an,
- Seidenzeuge in schwarz, schwarz und weiß und bunt carrirt, der Stab = 2 Ellen, 1 fl. 45 fr.,
- Seidene Halstüchchen, welche 36 und 48 fr. gekostet, jetzt zu 20, 24 und 30 fr.,
- Seidene Westen von 1 fl. an, Shirting-Herrn-Hemden von 1 fl. 45 fr. an,
- Seidene Foularde in nur neuen Mustern von 1 fl. 15 fr. an — 3 fl.,
- Abgepaßte Unterröcke von 3 fl. 30 fr. an bis zu den feinsten mit Cachemir-Borden, welche 8 fl. und 9 fl. gekostet, jetzt zu 7 fl.,
- Cachemir-Tischdecken von 3 fl. 30 fr. an,
- Bett-Vorlagen in Rips und Plüsch von 4 fl. an, Sopha-Vorlagen in Rips und Plüsch von 14 fl. an,
- wollene Bettdecken in weiß von 4 fl. 30 fr. an, in roth von 6 fl. 30 fr. an,
- Pferdedecken von 3 fl. 30 fr. an,
- Balkkleider in allen Farben, das Kleid von 5 fl. an,
- Himalayen-Chales, welche 18 fl. gekostet, jetzt zu 12 fl.,
- Einzelne Leinen-Batist-Taschentücher, alle von feinsten Sorte, das Stück zu 20 fr.,
- Leinene Batist-Taschentücher das Duzend von 4 fl. an, leinene Taschentücher das Duzend von 3 fl. an,
- Handtücher, die Elle von 12 fr. an, Servietten und Tischtücher zu sehr billigen Preisen.

## Winter-Mäntel:

- Anschließende Paletots, welche 18, 24 und 30 fl. gekostet, jetzt zu 14, 20 und 24 fl.,
- Weite Paletots von 10 und 12 fl. an, Jacken von 4 fl. 30 fr. an,
- Kinder-Paletots zu sehr billigen Preisen empfiehlt

**Lazarus Eürth,**

19066 45 Langgasse 45  
Muster werden nicht abgegeben.

# Kaltwasserheilanstalt Nerothal.

Russische und Kasten-Dampfbäder und warme Bäder täglich  
von 9 bis 3 Uhr. 18375

## Wiesbaden.

HOTEL WIRTH, Taunusstrasse No. 9, Parterre.

# Fabriques de Lyon

## Continuation de la vente.

Une affaire de Châles cachemire français longs, qualité de 120 fl. pour  
70 fl. et qualité de 200 et 210 fl. pour 120 et 130 fl.

Châles cachemire français longs rayés depuis 9 fl.

Taffetas noirs et couleurs, nuis et brochés.

Moire française et antique, noire et couleur.

Soierie fantaisie, meilleur marché que la robe de laine.

Gaze Chambéry, Alcyoné pour robes de soirée.

Mylords pour dames, vêtements du jour, depuis 16 fl.

500 douzaines, mouchoirs batiste, très-fine depuis 4 fl. 30 kr. la douzaine.

Mouchoirs broderie de Nancy depuis 48 kr. et au dessus.

Cachenez impérial, tout soie, haute nouveauté pour hommes, vendus 3 fl.  
au lieu de 5 fl.

Voile, Voilettes italiennes, Voile Eugénie, depuis 36 kr.

Cols cravattes pour dames, haute nouveauté depuis 12 kr.

Cravattes Lavalliere, cols pour hommes depuis 12 kr.

Foulards de Lyon et des Indes à des prix d'un bon marché fabuleux.

Foulards de Chine depuis 1 fl. 12 kr. ce qui se fait de meilleur.

Une affaire de cols guipure blanche à 54 kr., valant partout 3 fl.

Coiffure impératrice depuis 30 kr.

19587

## Reiskämme

und Frisirämme von Rautschut, wenig schadhafft,  
zu 6 kr. bei G. Burkhard, Michaelsberg 32.

Eine große Auswahl Jagdjuppen ist einge-  
troffen bei  
L. & M. Dreyfuss,

295

53 Langgasse, Wiesbaden.

Buchene Holzkohlen in großen und kleinen Partien billigt bei  
17681 Hermann Schirmer.

## Muhrkohlen I. Qualität

können, frisch aus der Zeche entnommen, fortwährend  
bezogen werden.

G. D. Linnenkohl,

19187

Neugasse 5 und Nerostraße 48.

Ein noch wohl erhaltener Flügel wird zu 70 fl. abgegeben  
dritter Stock. Adolphstr. 12,  
19120

**Goldgasse 8 Sebastian, Goldgasse 8,**

empfiehlt eine schöne Auswahl in Kapuzen, Schälchen, Taillenwärmer, Kinderkleidchen, Röckchen, Herrenshawls, Unterhosen und Unterjäckchen, gestrichte Wämse, Strümpfe, Socken, Filzschuhe u. dgl., sodann Corsetten, Crinolinen, Kragen, Manschetten, Neze, Gürtel, Handschuhe und Gummischuhe, Herrenhemden, Vorhemden und leinene Brusteinsätze, Besatzartikel und Knöpfe, sowie alle übrigen Kurzwaaren zur geneigten Abnahme. 19272

**Wintermäntel, Paletots, Jacken,**

eigener Fabrik,

gute reelle Stoffe und Arbeit, die neuesten Façons, empfiehlt zu billigen festen Preisen

p. p. A. Gottlieb,

**Clemens Schnabel,**

22 Webergasse 22.

Aufträge nach Maß werden schnell und gut ausgeführt. 18203

**Häuser-Verkäufe.**

Gut gelegene Geschäftshäuser, schöne Landhäuser und Villa's in hiesiger Stadt, sowie Landgüter in dem Rheingau, der Pfalz und der Bergstraße gelegen, sind zu verkaufen durch die Agentur von

313

**C. Leyendecker, Kirchgasse 17.**

**Alleiniges Depot**

für Wiesbaden und Umgegend!

Gebr. Leder's bals. Erdnußölseife à Packet 36 fr.,

Dr. Béringuiet's Kräuterwurzel-Öel zur Stärkung und Belebung des Haarwuchses à Fl. 27 fr.,

Prof. Dr. Albers rhein. Brustcaramellen à 18 fr.,

Dr. Béringuiet's aromatischer Kronen-Geist (Quint-Essenz d'Eau de Cologne) à Fl. 45 fr.

**A. Herber, Marktstraße 23. 1943**

Getragene Herrn- u. Damenkleider werden zu höchst möglichen Preisen angekauft bei

**A. Harzheim, Goldgasse 21. 19337**

Trocknes buchenes Scheitholz, sowie feingemachtes und gedörertes Holz, empfiehlt **Herrn Schirmer. 17675**

Ein fast noch neuer Herrnschreibtisch ist zu verkaufen Adolphstr. 7. 19477

# Pelzwaaren.

Zur Saison hält sein wohlassortirtes Pelzwaaren-Lager nach neuester Façon, elegant und solid gearbeitet, zu billigen Preisen, einem geehrten Publikum empfohlen

18881

**Nudolph Dümmich**  
in Mainz, Schustergasse.

Eine reiche Auswahl fertiger Havelocks ist wieder vorrätzig bei

**L. & M. Dreifuss,**  
Langgasse 53.

295

## Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feindustende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueberreizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 kr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.**, Frankgasse 49 in Köln.

Niederlage bei **G. A. Schröder**, Hof-Friseur.

263

**Kisten** verschiedener Größe bei **Louis Krempel**, Langgasse 6. 18244

Ein gutes **Zugpferd** zu verkaufen Köderstraße 21.

18699

**Goldgasse 2 ist mein Lager geschlossen und wohne jetzt nur**

**Nr. 1 kleine Burgstraße Nr. 1** 19240

**Schmidt-Fasbinder,**  
**Glas-, Porzellan- & Steingutlager.**

## Nicht zu übersehen.

Es ist mir wieder gelungen 500 Duzend verschiedene **Brochen** zu erhalten, die früher nicht allein 1 fl. bis 1 fl. 30 kr. kosteten, sondern 2, 3 und 4 fl. das Stück, nun jetzt um damit schnell zu räumen, erlasse ich dieselben à 12, 18 und 24 kr. per Stück.

Ferner 500 Duzend **Portemonnaies** und **Cigarren-Stuis**, welche mir zum gänzlichen Ausverkauf übergeben worden sind, erlasse dieselben ebenfalls à 12, 18, 24, 36 kr. und die allerfeinsten zu 48 kr. per Stück. Ebenso eine große Parthie **Photographie-Album** zu 48 kr., 1 fl., 1 fl. 12 kr. und 2 fl. die allerfeinsten.

Bitte aber genau auf die Firma zu achten, denn voriges Jahr kamen viele Damen, die Waaren umtauschen wollten, die nicht bei mir gekauft waren.

**C. Bonacina,**  
neue Colonnade 34.

19103

# Echte Gothaer Serbelatwurst

empfehl't billigst

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 19512

## H. W. Erkel,

Webergasse Nr. 4,

empfehl't sein gut assortirtes Lager in

### Leinenwaaren bester Qualität,

als: glatte Leinen,  $\frac{1}{4}$  breit, von 2 fr an per Elle,  
do.  $\frac{12}{4}$  und  $\frac{13}{4}$  breit, von 50 fr. an per Elle,

Tischtücher,  $\frac{12}{4}$  breit, von 3 fl. 30 fr. an per Stück,

Servietten,  $\frac{1}{4}$  breit, von 9 fl. 30 fr. an per Duzend,

Handtücher von 7 fl. an per Duzend,

Taschentücher von 3 fl. 30 fr. an per Duzend,

Batisttücher von 4 fl. an per Duzend,

Sameneinsätze von 30 fr. an per Stück,

sowie Damenwäsche jeder Art,

und wird letztere, wenn nicht nach Wunsch vorräthig, sowie auch  
Herrenwäsche in kürzester Frist angefertigt.

**Preise fest!**

18336

## Steingasse 21 ist zu verkaufen:

eine Bettstelle mit Sprungrahme und Matratze eine Bettstelle, eine Kommode mit Schreibpult, ein Tisch, ein zweithüriger Kleiderschrank, ein Küchenschrank, mehrere Stühle, eine Kinderwiege, eine Wanduhr und allerlei Haus- und Küchenrätke. Näh. bei Chr. Diehl, im zweiten Stock. 19559

## Zu verkaufen

ein schönes kleines schwarzes Sündchen (Männchen)  $\frac{1}{2}$  Jahr alt. Näh. Expedition. 19558

## Wirthschafts-Gröfßnung.

Ich beehre mich hiermit, meiner geehrten Nachbarschaft, den Bewohnern hiesiger Stadt, und den dieselbe besuchenden Fremden die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich seit dem 1. d. Mts. in dem ehemaligen Hotel Schröder eine Bayerische Bier-Wirthschaft, verbunden mit Restauration, eröffnet habe. Es wird mein stetes Bestreben sein, die mich mit ihrem Besuche Beehrenden bestens zu bedienen und durch vorzügliche Auswahl von Speisen ihre Zufriedenheit zu erwerben und zu erhalten.

Frankfurt a. M., den 10. November 1865.

Achtungsvoll

297

Heinrich Bach, Steinweg 5.

Guterhaltene Herren- und Damenkleider, sowie Möbel werden zu den höchsten Preisen angekauft.

18505

Gerhardt, Ellenbogengasse 9.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von H. Hellenberg.

# Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (II. Beilage zu No. 281) 29. November 1865

Von Herrn Uhmacher Esfinger dahier den Betrag einer Rechnung mit 42 fr. erhalten zu haben, wird dankbar bescheinigt.  
Wiesbaden, den 27. Nov. 1865. Der Vorstand des Armen-Vereins.  
88 v. Köhler.

## Männergesang-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe. 145

## Einladung.

Heute Abend präcis 9 Uhr Zusammenkunft der 17 im bekannten Locale.

Besprechung wegen Betheiligung am Rhein-Main-Sängerfeste. 19683

## Turnverein.

Freitag den 1. December Abends präcis 9 1/2 Uhr Generalversammlung im Locale der Frau Wittwe Freinsheim.

- Tagesordnung.
- 1) Wahl eines Abgeordneten zum mittelhhein. Turntag nach Hanau.
  - 2) Bericht über das Stiftungsfest.
  - 3) Beschlussfassung über die übliche Abhaltung der Christbescherung.
  - 4) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand.

## Rhein-Main-Sängerbund.

Zu dem nächsten Sonntag den 3. December stattfindenden Concert und darauf folgendem Ball sind Karten zu haben bei

Herrn Carl Jäger, Goldgasse 21,  
Gastwirth Schön, Michelsberg (Vereinslocal) und  
Restauration Engel.

Entrée für Herren zum Concert und Ball 48 fr. Damen frei.  
zum Concert allein à Person 18 fr.

Das Programm erscheint nächsten Samstag in diesem Blatte.  
Der Vorstand des Gesangvereins „Liederkranz“.

## Frische Schellfische

treffen heute ein. Chr. Ritzel Wtwe. 19702

Katharine Letzerich Wwe., geb. Dieges, Wegergasse 3,  
empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten Mäntel u. Damenkleider.

# Markt

1962

Frische Salm das Pfund 1 fl. 20 kr.

Frische Schellfische das Pfd. 12 kr.

Kieler Sprott das Pfd. 48 kr.

Holl. Speckbückinge das Stück 4 kr.

" Bratbückinge, beste Qualität, das Stück 3 kr.

Neuer Nord-Laberdan, gesalzen, das Pfd. 12 kr.

gewässert, " " 9 kr.

Heute frisch gebackene **Fische** bei **Phil. Kimmel**. 19597

Täglich frischen harten Kuchen, ächte Frankfurter Brenden, Anisgebäckenes, Käsekuchen, Malaga, alle Sorten Liqueure und Punschessigen empfiehlt **H. Momberger**, Conditor, Langgasse 39. 19648

## Zu Weihnachts-Geschenken

sehr geeignet, empfehle eine große Auswahl Paletots, Sabelocks und complete Anzüge für Knaben in allen Größen, zu anerkannt billigen Preisen.

**S. Wormser**, Marchand-Tailleur, Langgasse 33, der Post gegenüber. 19626

## CIGARETTEN.

beste Qualität und abgelagerte Waare, empfiehlt

19662

**Carl Jäger**, Goldgasse 21 (Wunderhöhle).

Zum Reinigen der Bettfedern und Kopshaaren durch eine Dampfmaschine, empfehle ich mich unter reellster Bedienung **Carl Löffler Frau**, Platterstraße 3 und Goldgasse 13. 19650

Untere Friedrichstraße 5 sind mehrere Kastenbuchenes Scheitholz zu verkaufen. 19629

Eine Kaserne, ein Schmetterlingskasten, auch als Aushänge- und Auflegekasten zu gebrauchen, und eine kleine Bettstelle (Wiege) sind zu verkaufen. Wo, sagt d. Exp. 19644

Parfümerien, balsamische Räucher-Essenz, Räucherkerzen, ital. Fleckseife und ächte engl. Glycerinseife empfiehlt **A. Thilo**, Marktstraße 11. 19642

Jemand sucht einen jungen schwarzen Budel zu kaufen. Nach Exped. 19603

## Frische Schellfische

sind eben angekommen. **Sch. Philippi**, Kirchgasse 22. 19680

**Frische Schellfische,**

**Frischer Cabeljau**

sind eingetroffen bei **Joh. Adrian**, Marktstraße 36 vis-à-vis der Hirschapotheke. 19698

Bei **Jacob Dörr**, Friedrichstraße 37, ist dörres Buchen-Scheitholz, sowie Kartoffeln, Rüben und alle Sorten Stroh zu haben. 18944

Am Samstag Nachmittag wurde ein gehäkelter Geldbeutel mit Inhalt verloren. Abzugeben gegen Belohnung **Helenenstraße 15**. 19664

Täglich frische Lebkuchen bei **Osw. Reislögel**, Kirchgasse 20, Eck der Hochstätte. 15693

# Die günstige Seligenheit! solide Weihnachts-Geschenke

gut und billig einzukaufen  
bietet sich (noch diese Woche) durch den

## grossen Leinenausverkauf

bei Restaurateur Gless, Kranzplatz, Eck der Langgasse,  
in Bielefelder, Herrnhuter, Schlefische und Hausmacher-Zei-  
nen, leinene Taschentücher, Wandtücher, Batisttaschentücher,  
Thee- und Kaffeedecken in Leinen und Damast, Tischzeuge und  
Servietten in Damast und Gebild,  
wollene Cachemir-, Tisch- und Kommode-Decken, weiße Vor-  
hangstoffe, Vorhänge, Zwillich, Bettzeuge,  
eine Parthie Gewand- und Shirting-Nesten sehr billig.

Kranzplatz, Eck der Langgasse.  
Commissionar: Gustav Deucker Wittwe.

Der Kutscher, der 2 Damen Mittwoch den 22. November vom Taunus-Hotel bis Schillerplatz Nr. 4 gefahren hat, wird ersucht, den Regenschirm zurückzugeben, der im Wagen liegen blieb. 19699

### 3 fl. Belohnung!

Ein Rohrstock, hellgelb mit Eisenbeintopf und etwas lose gewordener Messingschmähne, ist vor einiger Zeit in der Umgebung der Stadt verloren oder in einem hiesigen Haus stehen gelassen worden. Es wird um dessen Ablieferung an den Unterzeichneten gebeten. 19624

A. Schellenberg, Webergasse 5.

### Verloren.

Am Sonntag Abend wurde von dem Eck der Spiegel- und Webergasse durch die Spiegelgasse bis zur Trinkhalle ein Stück fingerbrettes schwarzes Sammtband verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen eine entsprechende Belohnung Taunusstraße 13 im zweiten Stock abzugeben. 19618

Ein Mädchen sucht Monatsdienst. Näh. Röberallee 4, Hinterh., 2. St. 19414  
Einige Mädchen können das Kleidermachen erlernen Elisabethenstraße 5. 19491  
Langgasse 5, eine Stiege hoch, wird ein Monatmädchen gesucht. 19602

### Stellen-Gesuche.

Eine brave, gefetzte Person, welche der Haushaltung vorstehen kann, wird zu einer einzelnen Dame gesucht. Bei wem, sagt die Exped. 19535

Eine Französin, welche musikalische Kenntnisse besitzt und gute Zeugnisse hat, wird zu Kindern gesucht. Wo, sagt die Exped. 19494

Eine perfekte Köchin, welche gute Zeugnisse besitzt und schon bei Herrschaften war, wird gesucht. Wo, sagt die Exp. 19373

Ein Dienstmädchen wird auf Neujahr gesucht. Meldung unter Vorlage der Zeugnisse Kapellenstraße 25. 19074

Eine gut empfohlene perfekte Köchin sucht Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres in der Exped. 19476

Ein ordentliches Mädchen, welches waschen und bügeln kann, wird zu einem kleinen Kinde gesucht. Näheres Exped. 19605

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht bis zum 1. December eine Stelle als Mädchen allein. Zu erfragen Faulbrunnenstraße 10, eine Stiege hoch links. 19558

Ein Frauenzimmer gefetzten Alters, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, wünscht eine Stelle zur Stütze der Hausfrau oder als Jungfer. Auf Verlangen geht sie auch mit auf Reisen. Näh. Expedition. 19637

Ein braves Haus- und ein Kinder mädchen werden gesucht und können gleich eintreten. Näh. Exped. 19630

Ein ordentliches Mädchen vom Lande wird gesucht Neugasse 3. 19598

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sowie in jeder Handarbeit erfahren ist, wünscht baldigt eine Stelle, am liebsten bei Fremden oder als Mädchen allein. Näheres Nerostraße 17 eine Stiege hoch. 19637

Ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen gesucht Helenenstraße 20. 19653

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht auf 1. Januar Stelle. Näh. bei Rüsfermeister Eisenbraun in Diebrich. 19627

Ein braves Mädchen vom Lande kann so leicht einen Dienst haben. **Tannus-**  
**straße 31.** 19589  
 Ein Mädchen, welches zu aller Arbeit willig ist, sucht Stelle. Näheres bei  
 Frau **Bettermann**, **Mehrgasse 37, 2 St.** 19569  
**Nerostraße 9** wird ein braves Kindermädchen gesucht. 19480  
 Mädchen, welche gut kochen können, Hausarbeit verstehen und gute Zeugnisse  
 besitzen, wünschen auf gleich oder auf Weihnachten passende Stellen. Näheres  
 durch **Fr. Wintermeyer**, **Häfnergasse 13.** 19571  
 Eine perfekte Köchin sucht eine Stelle bei einer Herrschaft oder in einem  
 Hotel. Eintritt nach Belieben. Näheres **Nerostraße 18** im Hinterhaus. 19582

**Eine elegant möblierte Wohnung von 5 Zimmern,**  
**2 Salons im 1. Stock, Sommerseite und Vor-**  
**fenstern ist ganz oder getheilt zu vermieten.**  
**Beköstigung, wenn es gewünscht wird. Zu er-**  
**fragen Spiegelgasse 4 im Laden.** 238

Ein braver Junge kann unter annehmbaren Bedingungen die Holz-Bildhauerei  
 erlernen **Geisbergstraße 55** 19497

## Für Capitalisten.

**1500 fl.** werden gegen doppelte gerichtliche Sicherheit als erste Hypothek auf  
 Gebäude und Güter in die Nähe von **Wiesbaden** zu leihen gesucht. Reflec-  
 tanten belieben ihre Offerte in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 19647

**Elisabethenstraße 5, erste Etage, sind 3 bis 4 elegant möblierte Zimmer**  
 zu vermieten. 17868

**Seidenberg 4, 2 Stiegen hoch, ist ein möbliertes freundliches Zimmer zu**  
 vermieten. 19431

**Langgasse 19 sind im 3. Stock zwei unmöblierte geräumige Zimmer auf**  
 den 1. April 1866 zu vermieten. 19175

**Louisenplatz 1, Parterre, ist ein Salon nebst Schlafzimmer mit einem oder**  
 zwei Betten zu vermieten und bis 1. December zu beziehen. 19435

**Mariazerstraße 14 sind 2 schön möblierte Zimmer billig zu vermieten.** 19283

## Mariazerstraße 14

ist die **Bel-Etage** sogleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 16558

**Neugasse 6 ist ein Logis mit oder ohne Möbel an eine stille Familie zu**  
 vermieten und gleich zu beziehen. 19608

**Nerostraße 27 ist im Vorderhaus der mittlere Stock und im Hinterhaus**  
 ein Logis auf den 1. Januar zu vermieten. 19549

**Nerostraße 33, 3ter Stock, ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu ver-**  
 mieten. 19250

## 10 Markstraße 10

ist eine möblierte Wohnung zu vermieten. 19367

**Röderallee 4 ist ein freundliches Logis von 3 Zimmern und Küche nebst**  
 Zubehör sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten; desgleichen ein Dach-  
 logis von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 15. Februar. 19394

**Römerberg 30 ist eine Werkstätte und ein Stübchen auf den 1. December**  
 zu vermieten. 19635

**Wellritzstraße 3 ist eine geräumige Mansarde-Wohnung auf gleich oder**  
 später zu vermieten. 19620

Ein freundliches möbliertes Zimmer ist jährlich billig zu vermieten **Well-**  
**ritzstraße 23 Bel-Etage.**

In der Rheinstraße sind 2 elegant möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres in der Exped. 18379

Zwei Arbeiter können Schlafstelle erhalten Wellritzstraße 5, Hinterhaus. 19544  
Häfnergasse 3 im 3. Stock kann ein Nähmädchen warme Schlafstelle erhalten. 19509

Ein Arbeiter kann Logis erhalten Häfnergasse 17. 19625

Ein Arbeiter kann Logis haben Nerostraße 29, 3. Stock. 19654

Dem lieben Vater gratuliren recht herzlich  
19645 seine zwei Kinder.

Leise Anfrage nebst Gruß in die Ferne!

Ist das Wehwehchen am Ellenbogen schon geheilt?  
Von einigen N... h... die es gut meinen. 19695

Hrn. M. M. in B.

Sonntag, Inapp's aber recht venu  
Gestern das A... m recu.  
Vrai gratitude de votre etc.

Une lettre viendra bientôt après.  
19695 ?? Siehst de wie de guckt ??

Allen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innigstgeliebten Vater, Groß- und Schwiegervater, Dünchhermeister **Georg Philipp Beckel**, nach kurzem aber schwerem Leiden zu sich zu rufen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 30. November Morgens 8 1/2 Uhr vom Sterbehause, Schachtstraße 8, aus statt. 19656

**Dankagung.**

Allen Freunden und Bekannten unseres nun dahingeshiedenen lieben Vaters, Vaters und Schwiegervaters, **Daniel Guckuck**, welche sowohl während dessen Krankenlager, als auch bei der Beerdigung Theilnahme bewiesen, sagen wir hiermit unseren verbindlichsten Dank.

Wiesbaden, den 28. November 1865.

19677 Die trauernden Hinterbliebenen.

**Ein böses Gewissen.**

(Fortf. aus Nr. 279.)

Gottfried konnte endlich seine Ungeduld nicht mehr bemeistern, er wollt te eben das Haus wieder verlassen, um den Advocaten im Gefängniß aufzusuchen, als dieser eintrat.

Den Blick, den er dem jungen Manne zuwarf, als er denselben in seinem Bureau stehen sah, befremdete Gottfried, er las in demselben Ueberraschung und keine Kälte, welche ihn verletzete.

Er folgte dem Advocaten in dessen Kabinet, und Schacht verschloß, sobald dieser eingetreten war, hinter diesem die Thür.

„Ich begreife nicht, daß Sie nach dem Vorgesallenen noch dem Muth haben, hier öffentlich zu zeigen,“ nahm der Jurist das Wort.

„Ich glaube, Sie seien längst über die Grenze.“  
„Und weshalb?“ fragte Gottfried erstaunt.

„Sie fragen noch? — Neben wir offen mit einander. Weßhalb haben Sie den Bürgermeister Ihres Dorfes ermordet?“  
Gottfried stand sprachlos vor Erstaunen vor dem Fragenden, der in diesem Schweigen und Erblassen nur die Angst des bösen Gewissens sah.  
„Sagen Sie, ehrlich war es überlegter Plan, oder nur Nothwehr, was Sie zu diesem Verbrechen trieb?“

Keins von beidem,“ entgegnete Gottfried mit bebender Stimme, entrüstet, daß man auf ihn diesen Verdacht werfen konnte.  
Besond'lich Ihnen aber über die Ereignisse der verwichenen Nacht, die uns manches Räthsel enthüllen, Bericht erstatte, sagen Sie mir, ob man mich wirklich in Verdacht hat, und worauf dieser Verdacht sich stützt.“

Die Sache ist einfach,“ entgegnete der Advocat.  
Eine Frau aus Ihrem Dorfe hat Sie heute Morgen in aller Frühe gesehen und zwar gerade im Augenblick, in welchem Sie das Haus des Bürgermeisters verließen. Neugierig, was zu so früher Stunde Sie zu Wetterau führen könnte, näherte sie sich dem Hause. Sie fand die Thür offen, ging hinauf, sah den Bürgermeister erdrosselt in Bette liegen und behauptete, als auf ihr Geschrei die Leute herbeieilten, Sie seien der Mörder. An Gründen, welche diese Behauptung wahrscheinlich machen, fehlt es nicht —

Schon gut,“ fiel Gottfried ihm ins Wort.  
Sie werden diesen Verdacht unbegründet finden, sobald Sie mich angehört haben.“

Er berichtete jetzt sein Zusammentreffen mit dem Bagabunden, wiederholte die Worte desselben, wie sie ihm im Gedächtniß geblieben waren, und erklärte hieraus den Grund seiner Anwesenheit im Hause des Bürgermeisters.

Der Advocat hatte, während Gottfried sprach, einige Notizen gemacht.

„Würden Sie jenen Menschen wieder erkennen?“ fragte er jetzt.

„Ganz gewiß.“

„Auch wenn er die Kleider gewechselt hat?“

„Auch dann.“ Seine Züge, wie der Ton seiner Stimme haben sich in meinem Gedächtniß so tief eingeprägt, daß ich sie so bald nicht wieder vergessen werde.“

„So lassen Sie uns ungesäumt an's Werk schreiten,“ fuhr Schacht fort, indem er die Schelle zog.

„Es unterliegt keinem Zweifel, daß jener Bagabund heute Morgen in die Stadt zurückgekehrt ist, um dem Rentner Bericht abzustatten, wir müssen suchen ihn ausfindig zu machen.“

Rufen Sie augenblicklich den Polizeicommissär Schmidt,“ wandte er sich zu dem eintretenden Schreiber, „sagen Sie ihm, ich müßte in einer wichtigen und dringenden Angelegenheit mit ihm reden.“

Er kennt die Kneipen und Schlupfwinkel jener Schurken,“ fuhr er fort, „als der Schreiber entfernt hatte,“ wenn er uns begleitet, dürfen wir fast mit Gewißheit darauf rechnen, daß wir unsern Mann finden.“

So gerne Gottfried vorher noch seinen Vater besucht hätte, blieb ihm doch nicht Zeit dazu, er sah wohl ein, daß kein Augenblick zu verlieren war, wenn die Verfolgung des Bagabunden zu dem gewünschten Resultat führen sollte.

Der Commissär ließ nicht lange auf sich warten, Schacht weichte ihn mit wenigen Worten in die Sachlage ein, verschwieg dabei aber, daß der Mörder des Bürgermeisters auch im Verdacht stehe, Krämer ermordet zu haben.

Der Beamte kannte den Menschen nicht, er erinnerte sich wohl, ihm vor Wochen einmal begegnet zu sein, wußte aber über seinen Namen und Aufenthaltsort nichts Näheres anzugeben.

Der Commissär vertauschte seine Uniform gegen einen Civil-Anzug, und die Drei traten ihre Wanderung an.

Der Zufall wollte, daß Ernst ihnen begegnete, als dieser ihr Vorhaben und die näheren Details erzählte, schloß er sich dem Kleeblatt an,

Schmelzer war, nachdem er seine Gefangene verlassen hatte, in die Stadt zurückgekehrt.

Die Landstraße vermeidend, weil er befürchtete, der Rentier könne durch irgend einen Zufall die Entführung seiner Tochter gleich nach seiner Rückkehr in den Gasthof entdecken und dem Entführer nachsehen, schlug er einen Fußpfad ein, der auf einem ziemlich beträchtlichen Umwege durch das entgegengesetzte Thor in die Stadt führte.

In der Stadt angelangt, weilte er unverzüglich in das Viertel, welches ausschließlich von der ärmeren Bevölkerung bewohnt war. Hier trat er in das finstere Gewölbe eines Trödlers, wo er den ziemlich abgetragenen Anzug eines Spießbürgers kaufte, den er auch sofort in dem Gewölbe gegen seine bisherigen Kleider umtauschte.

Dieser Anzug bestand nur aus Rock, Hosen und Mütze, um die unsaubere Weste und den nichts weniger frisch gewaschenen Hemdkragen zu verbergen, knöpfte der Bagabund den Rock bis unter das Kinn zu, rückte dann die Mütze tief ins Gesicht und schlug, in seinem Aeußeren einem unverschuldet in Armuth und Elend gerathenen Familienvater nicht unähnlich, den Weg zum Rathhause ein. Hier trat er in das Paphbureau, in welchem ein noch ziemlich junger, schwächlicher Mann ruhig fortarbeitete.

„Euere Papiere sind fertig, Ihr könnt sie nachher holen,“ rief der Beamte dem Eintretenden entgegen, während er sich demselben näherte, „so liegen dem Bürgermeister zur Unterschrift vor, Ihr müßt Euch so lange gedulden. — Geht in den goldenen Schwanen und erwartet mich,“ fuhr er leise fort, indem er seine Lippen dem Ohr des Amerikaners näherte, „ich bin in längstens einer halben Stunde bei Euch.“

Schmelzer ging, ohne ein Wort zu erwidern, wieder hinaus, und wartete in dem bezeichneten Weinhanse auf den Beamten, der, seinem Worte getreu, noch vor Ablauf der halben Stunde erschien.

„Gehen wir in das Cabinet,“ flüsterte der Beamte, indem er einen Blick über die Gäste warf, „wir können dort unser Geschäft ungestört abmachen.“ „Habt Ihr denn die Papiere mitgebracht?“ fragte der Amerikaner, als die beiden hinter der Glasche in dem Stübchen saßen, dessen Thüre sie hinter sich verriegelt hatten.

„Alles in bester Ordnung, unterschrieben und mit dem Amtssiegel versehen,“ erwiderte der Beamte, „nur bitte ich Euch, geht vorsichtig damit um, Ihr wißt, daß meine Ehre, mein Amt davon abhängen.“ „Narrenpoffen! Glaubt Ihr, ich werde Mißbrauch damit treiben?“ versetzte Schmelzer.

„Geh her, ich habe Gile!“ „Geht das Geld und dann die Papiere!“ Der Amerikaner legte eine Rolle auf den Tisch.

„Hier sind zwanzig Louisd'or, die Summe, um welche wir mit einander eintig wurden.“ (Fortf. folgt.)

### **Affsenverhandlung im IV. Quartale 1865.**

Heute Mittwoch den 29. November.

Anlage gegen Wilhelm Weller von Hofheim, 5. Amts Höchst, 16 Jahre alt, Fürstenmacherlehrling, wegen ausgezeichneten Diebstahls und Schriftfälschung.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Schröder.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator-Substitut Accessist Vertram.

Bertheidiger: Herr Procurator Schend.

### **Wiesbadener Theater.**

Heute Mittwoch: (Zum Erstemale.) Ein Kind des Glück's. Original-Charakter-Lustspiel in 5 Acten von Charlotte Birch Pfeiffer.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. S. Gellenberg.